



Das Tischlerhandwerk im Mölltal soll mit einem innovativen Projekt aufgewertet werden

ARCHIV FOTOLIA



Projekt-Initiatoren und Tischler: Anton Göritzer, Josef Pichler, Peter Lindner, Siegfried Egger, Josef Wallner, Johannes Meleschnig und Mario Lerchbaumer

PIRKER

phasen gefällt wurde. Meleschnig ist dafür zuständig, Sponsoren zu finden und Geld aus Fördertöpfen zu lukrieren. Die Tischler können sich finanziell beteiligen, müssen es aber nicht: „Der Vertrieb der Möbel wird nur im Zusammenhang mit der Geschichte, die dahintersteht, funktionieren. Und diese Entstehungsgeschichte seines Möbels erfährt der Kunde via Internet.“ Laut Lindner arbeite man mit der „Initiative für Kärnten“, die einen Zugang

zum Verein für Auslandskärntner hat, zusammen, um Kunden anzusprechen.

Die Mölltaler Tischler, die ihre Branche als innovativ, spannend, aber auch sehr hart beschreiben, sehen in der neuen Vertriebschiene eine zusätzliche Säule, auf der sie ihren Betriebserfolg bauen können. Sie werden erst aktiv, wenn ein konkreter Auftrag einlangt und brauchen nichts auf Lager produzieren. Daher gehen sie auch kein finanzielles Risiko ein.

## Mölltaler Betriebe

**Initiator.** Peter Lindner, der eine Werbeagentur in Großkirchheim betreibt, und der Ferlacher IT-Experte Johannes Meleschnig bauen die Vertriebsplattform für Mölltaler Designmöbel auf.

**Tischler.** Manfred Kanzian, Josef Pichler, Herbert Schober, Mario Lerchbaumer, Anton Göritzer, Josef Wallner, Siegfried Egger, Markus Wallner und Holzhändler Klaus Reiter haben die Projekt-Teilnahme zugesagt.

## KOMMENTAR



Von Andrea Steiner  
andrea.steiner@kleinezeitung.at

## Montessori auf dem Prüfstand

Nicht nur Volksschulen in Landgemeinden leiden unter sinkenden Schülerzahlen. Dieser Negativtrend ist auch in der Bezirksstadt Spittal angekommen. Die Volksschule in der Innenstadt muss sich nach der Decke recken und ihr Angebot an Zusatz-Unterricht neu überdenken. Dass Eltern sich für eine Regelklasse einsetzen, die keine bestimmte Ausrichtung hat, ist verständlich. Musik und Sport könnten als unverbindliche Übung angeboten werden, dafür müsste es in Sparzeiten keine Schwerpunktklassen mehr geben.

Beim Montessori-Unterricht handelt es sich aber um ein Angebot für Reformpädagogik, das es in Spittal seit über 20 Jahren gibt. Ob es diese Unterrichtsform für Taferlklassler auch nächstes Jahr noch geben wird, entscheiden allerdings jene Eltern, die ihre Kinder nächste Woche in der Volksschule West einschreiben werden.

Den Bericht zum Kommentar finden Sie auf Seite 30

## WAS, WANN, WO

Die wichtigsten Termine aus Ihrer Region

### HEUTE, 23. 2.

**SPITTAL.** Sprechtag der SVA der Bauern. Landwirtschaftskammer, 9 bis 12 Uhr.

**SPITTAL.** Der Hofladen in St. Peter ist von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

**SPITTAL.** Treffen der Selbsthilfegruppe „Angst, Depressionen und Panikattacken“. Katholisches Pfarrzentrum, 18.30 Uhr.

**GREIFENBURG.** Feierliche Angelobung des Militärkommandos Kärnten. Sportplatz der neuen Mittelschule, 15 Uhr.

**KÖTSCHACH-MAUTHEN.** Präsentation des Films „Stoneman-Road in Gold, 193 km 4700 hm“ von Wolfgang Dabernig und Michael Kurz. Cafe Kino Engl, 19 Uhr.  
Tel. 0664-400 95 13

**SEEBODEN.** „Oh, die Frauen“. Konzert mit dem MGV und anderen. Kulturhaus, 20 Uhr.

**SEEBODEN.** Treffen für Kinder ab neun Jahren. Evang. Kirche Unterhaus, 15 Uhr.

### APOTHEKEN

**SPITTAL.** Porcia-Apotheke, Hauptplatz 4, Tel. (04762) 56 07-0

**HERMAGOR.** Gailtal-Apotheke, Bahnhofstraße 10, Tel. (04282) 253 81

### VORSCHAU

**GITSCHTAL.** 26. Februar bis 2. März: Basenfasten mit Gertrude Wastian. Beim Brodnig, Weißbrach 12, 19 Uhr. Anmeldung: Tel. 0650-515 08 51